

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Kinder, Jugendliche und Familien	Nr. 057/2009
---	------------------------

Betreff:

Wettbewerb Familienfreundlicher Betrieb im Kreis Warendorf

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien Berichterstattung: Herr Rüting	25.05.2009
Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung Berichterstattung: Herr Rüting	15.06.2009
Kreisausschuss Berichterstattung: Herr KD Dr. Börger	25.06.2009

Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja:		
Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr.	Bez.
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr.	Bez.
Betrag a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) EUR b) EUR	
1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:	2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:	
insgesamt: EUR	insgesamt: EUR	
Beteiligung Dritter: EUR	Beteiligung Dritter: EUR	
Belastung Kreis Warendorf: EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR	

Beschlussvorschlag:

Der Durchführung des Wettbewerbs in der dargestellten Form wird zugestimmt.

Erläuterungen:

Hintergrund

Eine familienfreundliche Ausrichtung der Betriebe wird zunehmend auch ein wichtiger Standortfaktor im Wettbewerb um qualifizierte Mitarbeiter sein. Fachkräfteengpässe und die Folgen des demographischen Wandels sorgen dafür, dass die Unternehmen mehr denn je Frauen als Arbeitskräfte benötigen. Dies erfordert Rahmenbedingungen, die es Müttern und Vätern gleichermaßen möglich machen, Familie und Beruf miteinander zu verbinden.

Der Wettbewerb für familienfreundliche Betriebe im Kreis Warendorf spricht Unternehmen an, die sich in besonderer Weise mit dem Thema Familienfreundlichkeit auseinandergesetzt haben. Flexible Arbeitszeiten, Heimarbeitsplätze oder die Unterstützung bei der Kinderbetreuung können Wege eines Betriebes sein, Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern.

Ziele des Wettbewerbs

Ziel des Wettbewerbs ist die unternehmerische Basis durch familienfreundliche Personalpolitik, Unternehmenskultur und -infrastruktur zu stärken, einen Beitrag zur Gleichstellung von Frauen und Männern zu leisten und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern. Es sollen innovative Konzepte gefördert sowie "Gute Beispiele" herausgearbeitet werden. Der Wettbewerb soll die Entwicklung neuer Ideen anregen und Innovation fördern.

Initiatoren

Der Kreis Warendorf und die Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf (GfW) fungieren als Initiatoren des Wettbewerbes. Die Ausschreibungsunterlagen sowie die Bewertungskriterien wurden vom Kreis Warendorf und der GfW erarbeitet.

Der Wettbewerb des Kreises knüpft an das neue Dienstleistungsangebot der GfW an, Unternehmen zum Thema "Familie & Beruf" zu beraten. Eingebettet in das von Arbeitsminister Laumann initiierte Projekt "Netzwerk Familie - Arbeit - Mittelstand im Münsterland (FAMM)" will die GfW gemeinsam mit den Landkreisen Coesfeld, Borken und Steinfurt Münsterland weit familienfreundliche Strukturen schaffen.

Der traditionelle Wettbewerb des Kreises Warendorf "Ausgezeichneter Betrieb im Kreis Warendorf" wird im Jahre 2009 aussetzen.

Durchführung

Ende August werden die Unternehmen im Kreis Warendorf über die Städte und Gemeinden, die Kreishandwerkerschaft sowie die GfW angeschrieben. Die Unternehmen können zunächst mit Hilfe der im Flyer zu findenden Postkarte die Teilnahmeunterlagen anfordern.

Der Teilnamebogen ist wie ein Fragebogen aufgebaut und gliedert sich in folgende thematische Unterpunkte:

1. Arbeitszeitmanagement
2. Arbeitsorganisation
3. Unternehmenskultur
4. Familienservice für Beschäftigte
5. Eigene familienfreundliche Informations- und Kommunikationspolitik

Einsendeschluss ist der 31.10.2009.

Bewertung und Auswahl

Die eingereichten Teilnahmebögen werden durch die GfW und das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien fachlich und formal vorbewertet und einer unabhängigen Bewertungskommission vorgelegt. Diese setzt sich aus je einem Vertreter/einer Vertreterin der im Kreistag vertretenen Fraktionen, Vertretern der Verwaltung sowie einer fachlich versierten Projektmanagerin und Beraterin der Bertelsmann Stiftung zusammen.

Preise und Preisverleihung

Jedes Unternehmen, das am Wettbewerb teilgenommen hat, soll eine Urkunde oder Plakette erhalten.

Zusätzlich sollen 1. Preise in den verschiedenen Betriebsgrößen vergeben werden. Diese sind je ein Weiterbildungsangebot innerhalb des Unternehmens zum Thema zukunftsorientierte Personalpolitik.

Die Preisverleihung soll im Januar 2010 in den entsprechenden Unternehmen stattfinden.

1. _____
Amtsleitung
2. _____
Dezernent
3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)
4. _____
Landrat